

Pressekonferenz


Montag, 21. September 2015

Bezirksamt
Lichtenberg
von Berlin



Fakten Mobilitätskonzept

	Mobilitätssteckbrief für den Bezirk Lichtenberg										
Bevölkerung	Die Einwohnerzahl in Lichtenberg ist in den Jahren 2011 bis 2014 von 256.280 auf 268.465 gewachsen.										
Verkehrsemissionen	<p>Gemäß Energie- und CO₂-Bilanz des Bezirkes schlägt der Verkehrssektor bei den Emissionen mit einem Anteil von 28 % (445.090 t CO₂) an den Gesamtemissionen als zweitgrößter Emittent zu Buche. Mehr als die Hälfte der Emissionen aus dem Verkehrssektor entfallen auf die Nutzung von Pkws.</p> <p>Etwa jeder dritte Weg in Lichtenberg wird mit dem Pkw zurückgelegt. Auf Grund der Lage und der heterogenen Stadtstruktur resultiert ein Teil der Verkehrsbelastungen aus dem Durchgangsverkehr, verursacht durch Pendlerströme aus dem Umland in den inneren Stadtbereich. Ein Großteil des Verkehrsaufkommens startet und endet im Bezirk.</p>										
Verkehrssicherheit	2014 gab es in Lichtenberg 7.128 Verkehrsunfälle. Das ist ein Anteil von 5,4 % aller Unfälle in Berlin. Die Wachstumsrate betragen im Radverkehr 7,1 % (berlinweit 10,7 %) und im Fußverkehr 1,6 % (berlinweit 1,5 %). Die Gesamtzahl der Unfälle von 59 entspricht zwar nur 6,6 % aller Unfälle mit Kindern in Berlin, jedoch ist die Steigerung in Lichtenberg mit 34,1 % mit Abstand am höchsten, berlinweit gab es dagegen eine Abnahme um ca. 3 %.										
Modal Split	<p>32 % Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), 31 % Motorisierter Individualverkehr (MIV), 30 % Fußverkehr, 7 % Radverkehr</p> <p>Der Anteil der Wege, die mit dem ÖPNV zurückgelegt werden, ist mit 32 % der höchste in Berlin.</p> <p style="text-align: center;">Modal Split in Lichtenberg</p> <p style="text-align: center;">■ ÖPNV (%) ■ MIV (%) ■ Fahrrad (%) ■ Fuß (%)</p> <table border="1"><caption>Modal Split in Lichtenberg</caption><thead><tr><th>Modus</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>ÖPNV</td><td>32</td></tr><tr><td>MIV</td><td>31</td></tr><tr><td>Fuß</td><td>30</td></tr><tr><td>Fahrrad</td><td>7</td></tr></tbody></table>	Modus	Anteil (%)	ÖPNV	32	MIV	31	Fuß	30	Fahrrad	7
Modus	Anteil (%)										
ÖPNV	32										
MIV	31										
Fuß	30										
Fahrrad	7										
Verkehrsreichste Straßen	Frankfurter Allee, Alt-Friedrichsfelde und Landsberger Allee sind wichtige Verbindungen zwischen dem Berliner Stadtzentrum und Brandenburger Umland. Die durchschnittliche Verkehrsdichte beträgt dort bis zu 70.000 Kfz pro Tag.										

	Hohe Belastungen mit bis zu 20.000 Kfz pro Tag weisen die Treskowallee/Am Tierpark, Rhinstraße, Köpenicker Chaussee, Karlshorster Straße, Marktstraße sowie Teile des Weißenseer Wegs und der Falkenberger Chaussee auf.
ÖPNV – Bahnhöfe	Die Bahnhöfe Hohenschönhausen, Karlshorst und Lichtenberg stellen wichtige Verkehrsknotenpunkte für das Regionalbahnnetz dar, letzterer auch für den Fernverkehr.
Gehzeiten zu den meistgenutzten Tramhaltestellen	In Lichtenberg hat das Tramnetz eine große Bedeutung, die Straßenbahnhaltestellen sind in sehr kurzen Gehzeiten zu erreichen (46 % in maximal fünf Minuten; berlinweit sind dagegen nur 18 % der Haltestellen so schnell zu erreichen).
Gehzeit zu S- und U-Bahn	Die Gehzeiten zu S- und U-Bahn liegen höher als im Berliner Durchschnitt. Insbesondere in Neu-Hohenschönhausen sind die Wege von den Wohngebieten zum Bahnhof Hohenschönhausen besonders weit.
P+R Anlagen	P+R Anlagen befinden sich an den S-Bahnhöfen Neu-Hohenschönhausen, Wartenberg, Nöldnerplatz, Karlshorst und am S+U-Bahnhof Lichtenberg.
Call a Bike – Stadtrad für Berlin	<p>Vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert und durch die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung koordiniertes Verleihsystem. Dichtes Stationsnetz mit Sonderkonditionen für Abo-Kunden der BVG und S-Bahn sowie Studenten. Steht den Lichtenbergern nicht zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt strebt eine Ausweitung auf den Bezirk am Bahnhof Lichtenberg, dem Arbeitsstandort der Deutschen Rentenkasse nahe Ostkreuz, und an der Hochschule für Technik und Wirtschaft an.</p> 
Carsharing	Das Bezirksamt plant, das stationsbasierte Carsharingangebot in enger Kooperation mit der Wohnungswirtschaft auszuweiten.

Weitere Informationen:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Klimaschutzbeauftragte Kirsten Schindler

Telefon: (030) 90296 4205 | E-Mail: kirsten.schindler@lichtenberg.berlin.de